



Pressemitteilung

Donnerstag, 1. September 2022

Forschungsprojekt zum Mitmachen – „Blühende Zukunft“: Norderstedt startet einen „Ideensprint“

Norderstedt. Wie sind die Grünflächen in Norderstedt von den Klimaveränderungen betroffen? Mit dieser Fragestellung konnte sich Norderstedt beim bundesweiten Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“ unter 47 Teilnehmer*innen durchsetzen. Jetzt steht Norderstedt im Finale um die drei ersten Plätze, die mit jeweils 50.000 Euro gefördert werden.

Diese Idee überzeugte die Jury: Für Norderstedt soll ein lokaler Blühkalender entwickelt werden. Anhand der Blütezeit ausgewählter Pflanzenarten wird beobachtet, ob und wie sich diese im Laufe der Jahre verschiebt. Außer der notwendigen Artenkenntnis wird so auch vermittelt, wie sich Klimaveränderungen auf die Vegetation auswirken. Auf dieser Basis können Möglichkeiten zu Schutz und Verbreitung der Pflanzen unterstützt werden, um den zunehmenden Veränderungen des Klimas zu begegnen.

Jetzt soll aus der Idee ein Konzept werden. Dazu ist ein „Ideensprint“ vorgesehen, bei dem die verbliebenen fünf Finalteilnehmer*innen ihre Ideen weiter ausarbeiten können. Dabei kann die ganze Bevölkerung mitmachen: „Citizen Science“ bedeutet, dass jede und jeder einen wichtigen Beitrag für die Wissenschaft leisten kann. Das geht schon beim „Ideensprint“ los. Damit eine „blühende Zukunft“ für Norderstedt zum Gewinn für alle wird.

Die Stadt lädt alle herzlich zu einem Workshop am 10.09.2022 ab 14.00-17.00 Uhr in den Stadtpark (Standort: Klasse! Im Grünen) ein – ausdrücklich auch Familien mit Kindern. Am Workshop wird auch der Kooperationspartner Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit dem Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung teilnehmen.

Nur selten gibt es die Möglichkeit für alle Norderstedter*innen, in einem Forschungsprojekt so intensiv aktiv mitwirken zu können. „Und nur selten kann wirklich von Anfang an mitgewirkt werden“, sagt Annabell Lehne von der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt.

Wichtig ist außerdem, dass Norderstedts Forschungsprojekt „Blühende Zukunft“ auch beim Publikumsvoting gut abschneidet. Die Abstimmung findet im Internet auf der Seite www.citizenscience-wettbewerb.de statt. Im Zeitraum vom 1. bis 25. September kann Norderstedt durch möglichst viele Stimmen unterstützt werden. Das Publikumsvoting wird 20 Prozent der Gesamtbewertung ausmachen, und ist



daher wichtig, damit Norderstedt auch noch den finalen Auswahlritt schafft. Nach dem „Ideensprint“ werden drei Konzepte ausgewählt, deren Umsetzung mit jeweils 50.000 Euro Preisgeld für ein Jahr gefördert wird.

Diese Abstimmung stellt einen ersten Schritt der Beteiligung dar. Es zeigt der Jury exemplarisch, ob es in der Bevölkerung (genug) Unterstützung dafür gibt. Daher zählt jede Stimme für die Stadt. „Das schaffen wir“, sagt Annabell Lehne. „Wenn alle, die sich für die „blühende Zukunft“ interessieren, Nachbar*innen und Freund*innen ansprechen, dann kommen wir unter die letzten drei!“

Der Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science“ in deiner Stadt wird von Wissenschaft im Dialog und dem Museum für Naturkunde Berlin in enger Zusammenarbeit mit der Citizen-Science-Plattform Bürger schaffen Wissen umgesetzt. Gefördert wird das Verbundprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr Informationen unter: www.norderstedt.de/aufbluehen



Ansprechpartnerin:

Annabell Lehne
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt
040/ 535 95 549